

	<p>Objekt: Felsen und Ruine Regenstein von Südosten, gezeichnet von Breton, am 17. August 1868</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000284</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt sind die Reste der Burg und Festung Regenstein aus südöstlicher Richtung, ein Standpunkt, der meist eingenommen wurde, schon weil man im Zuge des Aufstieges daran vorbeikam. Von dieser Position sind die steil aus dem nördlichen Harzvorland aufsteigenden Sandsteinfelsen, auf dessen Plateau die Burg im 12. Jahrhundert eingerichtet wurde, besonders gut zu erkennen.

Die kleine Reisezeichnung ist bezeichnet mit brauner Feder in der Darstellung li. u. "Br.", re. u. "17. 8. 68", der ursprüngliche Titel ist ebenso wie die Ecken beschnitten. Anschließend ist das Blatt vom Zeichner auf dünnes Maschinenpapier geklebt und auf diesem bezeichnet "Regenstein bei Blankenburg".

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel und Wasserfarben über Bleistift auf Maschinenpapier, auf Unterpapier geklebt
Maße:	21,3 x 28,3 cm (Unterpapier); 14,2 x 21,2 cm (Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1868
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Burg Regenstein
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Regenstein (Blankenburg)

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Burg
- Felsformation
- Festung
- Ruine